

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Informieren Sie sich an zwei Tagen, diskutieren Sie mit den Dozent(inn)en aus Ministerien, Gerichten, Verbänden, der Anwaltschaft und der kommunalen Praxis und tauschen Sie untereinander Erfahrungen aus!

Bei dieser Veranstaltung ist die Teilnahme auch online möglich. Unabhängig vom Format sind Sie jederzeit in das Geschehen eingebunden und können sich mit Sprech- und (bei digitaler Teilnahme auch) Chatbeiträgen beteiligen.

TEILNAHMEGEBÜHREN

720,00 € für Mitglieder des vhw
810,00 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind für Präsenzteilnehmer eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Den Online-Teilnehmenden werden spätestens 1 Tag vor der Veranstaltung die Unterlagen als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink. Ebenso steht Ihnen im Nachgang die Aufzeichnung der Veranstaltung zum Abrufen zur Verfügung.

HINWEISE

Die Online-Teilnahme erfolgt über die Webinar-Software von Cisco-Webex.

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Wir empfehlen Ihnen die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können. Die Webinar-Software ist aber auch webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden.

Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite: <https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

TERMIN, ORT, DAUER IN PRÄSENZ

Mittwoch/Donnerstag, 8./9. Dezember 2021

Köln

NW210800

Hotel Mondial am Dom Cologne
Kurt-Hackenberg-Platz 1, 50667 Köln
fußläufig (200 m) zum Hauptbahnhof
T 0221 20630

Mittwoch, 08.12.2021:

Beginn 09:45 Uhr, Ende 16:45 Uhr

Donnerstag 09.12.2021:

Beginn 09:00 Uhr, Ende ca.16:00 Uhr

TERMIN, ORT, DAUER ONLINE

Mittwoch/Donnerstag, 8./9. Dezember 2021

WB215815

Mittwoch, 08.12.2021:

Beginn 09:45 Uhr, Ende 16:45 Uhr

Donnerstag 09.12.2021:

Beginn 09:00 Uhr, Ende ca.16:00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!

Alle Infos und Anmeldung unter

www.vhw.de/fortbildung/

Bitte Veranstaltungsnummer in das Suchfeld eingeben oder einfach direkt hier anklicken:

NW210800 oder WB215815

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Servicehotline Fortbildung:

Telefon: 030 390 473-610

Mo. bis Do. 9:00–15:00 Uhr, Fr. 8:00–13:00 Uhr

E-Mail: seminare@vhw.de

www.vhw.de

vhw Fortbildung

www.vhw.de

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn
T 0228 72599-60 · E gst-nrw@vhw.de

Bei allen technischen Fragen zum Webinar wenden Sie sich bitte an unsere **Servicehotline Webinare:**
T 030 390473-595

vhw Bundesverband
Wohnen und
Stadtentwicklung

VERGABE- UND BAUVERTRAGSRECHT



PRÄSENZVERANSTALTUNG

mit Online-Teilnahmemöglichkeit



15. Vergaberechtsforum West

Mittwoch/Donnerstag
8./9. Dezember 2021
Köln

IHRE DOZIERENDEN

Ingeborg Diemon-Wies

Vorsitzende der Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Dr. Kerstin Dittmann

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Bonn

Andreas Haupt

Fachanwalt für Vergaberecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner der Rechtsanwaltskanzlei CBH – Cornelius Bartenbach Haesemann und Partner in Köln

Jürgen Klaeser

Geschäftsführer der Vergabeberatungsstelle Klaeser GmbH. Er war viele Jahre Leiter der zentralen Vergabestelle der Verbandsgemeinde Montabaur.

Dr. Christine Maimann

Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Düsseldorf, Vergabesenat

Norbert Portz

Beigeordneter für Gemeinde- und Stadtentwicklung, Wohnungswesen, Raumordnung, Vergaberecht, Abfallwirtschaft und Wasserversorgung beim Deutschen Städte- und Gemeindebund, Bonn

Dr. Hendrik Röwekamp

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Düsseldorf

Annette Schmidt

leitet seit 2009 die Zentrale Vergabestelle im Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen und verantwortet seit Dezember 2015 auch das Grundsatzreferat Vergabe

Simon Schwerdtfeger

Seit 2019 Referent im Referat Öffentliche Aufträge, Vergabeprüfstelle, Immobilienwirtschaft im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Berlin

PROGRAMMABLAUF

TAG 1: MITTWOCH, 8. DEZEMBER 2021

10:00 – 10:15 Uhr (Eva Isabel Spilker)

Begrüßung durch den Veranstalter, vhw

10:15 – 11:15 Uhr (Simon Schwerdtfeger)

Was gibt es Neues im Vergaberecht auf EU- und Bundesebene?

- Aktueller Stand Wettbewerbsregister
- Nachhaltige, strategische Beschaffung
- Vergabe in Notfall- und Krisensituationen
- Legislativvorschläge auf EU-Ebene zu Beteiligung von Unternehmen aus Drittstaaten: International Procurement Instrument, wettbewerbsverzerrende Subventionen aus Drittstaaten
- Ausblick auf neue Legislatur: Ggf. Vergaberechts-Vorhaben der neuen Koalition nach der Bundestagswahl

11:15 – 12:15 Uhr (Annette Schmidt)

Digital ist das neue normal!

- Umsetzung der eForms
- Digitalisierung des Einkaufs- und Beschaffungsprozesses
- Update aus NRW

12:15 – 13:15 Uhr Mittagspause

13:15 – 14:15 Uhr (Dr. Hendrik Röwekamp)

Wer zahlt, bestimmt die Musik: Grundsatz der produktneutralen Ausschreibung und Ausnahmen

- Grenzen des Leistungsbestimmungsrechts
- Markterkundung
- Leitfabrikate und Fabrikate der Planung
- Produktvorgaben

14:15 – 15:15 Uhr (Dr. Kerstin Dittmann)

Nieder mit der Förmelei?!

- Wann müssen, wann dürfen Angebote wegen Änderungen an den Vergabeunterlagen ausgeschlossen werden?
- Gut gemeint ist oft nicht gut gemacht!
- Wie kann ein öffentlicher Auftraggeber wieder für Klarheit in seinem Vergabealltag sorgen?

15:15 – 15:45 Uhr Kaffeepause

15:45 – 16:45 (Andreas Haupt)

Es grünt so grün: Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge

- Besondere Anforderungen durch das Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge
- Herausforderungen bei der Definition der Leistungsanforderungen
- Rechtssichere Formulierung spezifischer Zuschlagskriterien
- Beschaffung notwendiger Ladeinfrastruktur
- Besonderheiten bei öffentlicher Förderung

18:00 – 19:30 Uhr Dombach-Führung oder Altstadttrudgang auf den Spuren der Römer

ab 19:30 Uhr Abendessen im Brauhaus FRÜH am Dom

TAG 2: DONNERSTAG, 9. DEZEMBER 2021

09:00 – 10:00 Uhr (Ingeborg Diemon-Wies)

Ständig Ärger mit den Eignungsanforderungen und der Bewertung

- Muss ich Eignungsanforderungen nennen?
- Eignungsanforderungen im Teilnahmewettbewerb (Verhandlungsverfahren); Änderung der Bewertung möglich?
- Kann/muss das Ergebnis der Eignungsprüfung noch im Nachprüfungsverfahren geändert werden?
- Formale und inhaltliche Eignungsprüfung; was sind vergleichbare Referenzen? Welche Referenzen werden gefordert?
- Referenzen: inhaltlich bewerten, von anderen Unternehmen, nachfordern und/oder aufklären?

10:00 – 11:00 Uhr (Jürgen Klaeser)

Vom Suchen und Finden: die Marktlage verlangt eine Effizienzsteigerung bei der Partnersuche des öffentlichen Auftraggebers

- Der private Bauherr als attraktiverer Auftraggeber?
- Müssen wir uns mit hohen Preisen und wenig Angeboten abfinden?
- Sind Verwaltungen auch Konkurrenten?

- Ist das Vergaberecht der Klotz am Bein des öffentlichen Auftraggebers?
- Strategien zur Wettbewerbsverbesserung bei der öffentlichen Beschaffung

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 – 12:30 Uhr (Norbert Portz)

Heile, heile, Gänschen – wird wirklich alles wieder gut? Heilungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in laufenden Vergabeverfahren

- Kein Vergaberecht bei horizontaler öffentlich-öffentlicher Zusammenarbeit
- Auslegung und Aufklärung als Gestaltungsmöglichkeiten ausschöpfen
- Spezielle Vergabearten, Vergabeinstrumente und Nachforderungen nutzen
- Die Zurückversetzung im Vergabeverfahren

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 – 14:30 (Dr. Christine Maimann)

Im Westen viel Neues! Aktuelle Rechtsprechung des OLG Düsseldorf

- Nach dem Golde drängt, am Golde hängt doch alles: Sind Verhandlungen (nur) über den Preis zulässig?
- Einfach nur behaupten gilt nicht: Rüge ist nicht gleich Rüge.
- Was lehrt uns das? Ein einzelner Fall als Lehrstück für verschiedenste Aspekte des Vergaberechts: Bieteridentität/-wechsel/Nachunternehmer/Referenzen/Leistungsverzeichnis
- Wundertüte Rechtsprechung: aktuelle Fälle, die bei Redaktionsschluss des Programms noch nicht anhängig waren

14:30 – 15:00 Uhr Kaffeepause

15:00 – 16:00 Uhr

Podiumsdiskussion

(Leitung: Dr. Hendrik Röwekamp):

Was Sie schon immer über Vergaberecht wissen wollten: Fragen der Teilnehmenden an die Dozent(inn)en zu den vorangegangenen Vorträgen oder auch zu ganz anderen Themen!